

Auch in KA 105 mussten wir leider einige Informationen auf die DKF-Homepage auslagern.

Einzelheiten wie folgt:

Inhaltsverzeichnis der ausgelagerten Beiträge

Beca Konder Stiftung – Weihnachtsbrief und Jahresrückblick 2017.....	2
10 Jahre Engagement für Sincelejo - Arbeitskreis Weltkirche	3
Gemeindebrief der katholischen Gesamtkirchengemeinde	3
Nationalhymne der Republik Kolumbien	5
Übertragen ins Deutsche von Dr. Fritz Müller.....	5
Weitere Informationen über den Friedensprozess.....	7
Más información y enlaces al proceso de paz	7
Padre Nicolo in Sillenbuch.....	7

Beca Konder Stiftung – Weihnachtsbrief und Jahresrückblick 2017

Beca Konder-Stiftung

Fundación Beca Konder-Stiftung - ALEMANIA

Tel: 0711- 47 54 46 Fax: 03221 - 1373074

E-Mail: Karl.Kaestle@arcor.de

Homepage: www.beca-konder-stiftung.de

Beca Konder-Stiftung

Karl Kästle . Heinesberg 8 . 70619 Stuttgart



Weihnachtsbrief 2017

Jahresrückblick 2017

Dezember 2017

(Beca Weih 2017.doc)

**Liebe Förderer der Beca Konder-Stiftung,
sehr geehrte Freunde Kolumbiens,**

Adventszeit, Weihnachten und der kommende Jahreswechsel sind für uns wieder Grund genug, sie mit unseren guten Wünschen zu grüßen. Wir verbinden damit unseren Dank für den Kontakt, den wir in dem zu Ende gehenden Jahr 2017 auf irgendeine Weise über die Beca Konder-Stiftung gefunden haben.

*Ihnen und Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten wünscht der Vorstand der Beca Konder-Stiftung, frohe und besinnliche Festtage sowie ein glückliches Jahr 2018.
Les deseamos una Feliz Navidad y un próspero año Nuevo.*


Karl Kästle


Gerald Gaßmann


Lizette Arbelaez Johnson de Goetz

**Beca Konder – Stiftung
Vorstandschaft**

**Im Grunde genommen sind es doch die Verbindungen zu Menschen,
welche dem Leben seinen Wert geben.**

Karl Wilhelm Freiherr von Humboldt



„Bank im Bistum Essen eG.“ (BLZ 360 602 95), Konto - Nr. 3013 2017
BIC GENODED1BBE IBAN DE54 3606 0295 0030 1320 17

10 Jahre Engagement für Sincelejo - Arbeitskreis Weltkirche

Übersetzung des Schreibens unserer Partnergemeinde aus Sincelejo

Sincelejo, 26. Dezember 2017

Sehr geehrter Herr Karl Kästle

Kirchlicher Arbeitskreis "Weltkirche"

Sta. Maria Königin (Kemnat) und St. Michael (Sillenbuch)

Frieden und Wohlergehen

Wie Sie mitgeteilt haben, wurde Ihre Spende von Euro 4.000,- in der zweiten Dezemberwoche auf das Konto unserer Franziskaner-Stiftung Santo Tomás Moro eingezahlt. Am 21. Dezember haben wir den Betrag in kolumbianische Währung umgetauscht mit einem Gesamtwert von 13.673.293,50 Pesos.

Sehr geehrter Herr Karl, Sie und die Kirchengemeinden sind ein großer Segen für die Kinder, die an den Programmen unserer Stiftung in verschiedenen Gemeinden teilnehmen. In Nächstenliebe und brüderlicher Solidarität unterstützen Sie schon seit langer Zeit nachhaltig Gemeinden, die zwar geografisch weit entfernt sind, aber denselben Glauben, dieselbe Taufe und die gleiche Nachfolge Jesu teilen.

Gott segne Ihre Bemühungen um ein lebendiges Evangelium, Gott segne jeden von Ihnen und Ihre Familien wie auch Ihre kirchlichen Gemeinden.

Wie Sie verstehen werden, sind wir zum Jahresabschluss mit vielen Aktivitäten beschäftigt, so dass wir erst im Januar einen schriftlichen und bebilderten Rechenschaftsbericht über unsere Aktivitäten senden werden.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2018.

Fray Juan Rendón Herrera OFM

Direktor der Franziskanerstiftung Tomás Moro

Anmerkung der Redaktion:

Für Leserinnen und Leser, die etwas mehr erfahren möchten über das langjährige Engagement in Kolumbien des Arbeitskreises Weltkirche, ist sicher der nachfolgende Beitrag interessant.

Gemeindebrief der katholischen Gesamtkirchengemeinde



St. Maria Königin

10 Jahre Arbeitskreis Weltkirche

Kemnat

Am 17 Januar 2007 wurde auf Anregung von Pater Gottfried Eigner der Arbeitskreis Weltkirche Kemnat installiert. Damit reihte sich die katholische Gemeinde St. Maria Königin in die Projektarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart zur Unterstützung von Gemeinden in ärmeren Ländern ein.

Nach Prüfung verschiedener Alternativen beschloss der Arbeitskreis unter dem Vorsitz von KGR-Mitglied Norbert Badstieber, sich für die Stiftung Thomas Moro von Franziskanerpadres in Sincelejo/Kolumbien zu engagieren, da zu diesem Entwicklungsprojekt bereits Kontakte des Arbeitskreises Weltkirche Sillenbuch bestanden. Diese Stiftung hat das Ziel, Flüchtlinge, die vom Land in die Städte vertrieben werden, in seelsorgerischer und pädagogischer Hinsicht zu betreuen und sie mit Mahlzeiten etc. zu versorgen. In den folgenden Jahren sind bis heute durch regelmäßige Aktionen wie Fastenessen, Cocktailverkauf, Glühweinausschank im Dezember, Bewirtung beim

Adventsmarkt im Alten Rathaus Verkauf und Spendenerlöse in Höhe von 18.000 Euro erzielt worden. Sie konnten ohne Abzug von Verwaltungskosten 1:1 an die Stiftung Thomas Moro in Sincelejo überwiesen werden. Über regelmäßige Dankeschreiben der Padres erhalten die Mitglieder des Arbeitskreises zudem Nachweis über die Verwendung der Gelder. Ergänzt werden diese Aktivitäten durch den Verkauf von fair gehandelten Waren nach Gottesdiensten und auf Märkten wie der Kemnater Kirbe. Seit 2011 ist Frau Heidrun Mack-Wabnegger, der seit nunmehr drei Jahren die kommissarische Leitung des Arbeitskreises Weltkirche Kemnat obliegt, auch Mitglied im Lenkungskreis „Ostfildern kauft fair!“ der Fairtrade Stadt Ostfildern. Seit der Fusion mit Sillenbuch im Jahr Juni 2012 heißt heute der Arbeitskreis Weltkirche Kemnat-Sillenbuch.

Falls Sie nähere Informationen über die Arbeit der Weltkirche wünschen, melden Sie sich bitte bei Frau Mack-Wabnegger per E-Mail an: fairverkauf_kemnat@gmx.de.

Spendenkonto: Volksbank Esslingenu BAN: DE76 6119 0110 0228 7280 02
Heidrun Mock- Wobnegger, Jutta Bodstieber



Nationalhymne der Republik Kolumbien

Übertragen ins Deutsche von Dr. Fritz Müller

für das Buch "Die Nationalhymnen der Erde" des Verlags Hueber, 1958)

Refrain

Oh unverwelklicher Ruhm!
Oh unsterblicher Jubel!
In den Furchen des Leides
keimt schon das Glück!

1. Strophe

Vorüber ist die schreckliche Nacht:
die erhabene Freiheit streut schon die Morgenröten
ihres unbesieglchen Lichtes aus.
Die gesamte Menschheit, die in Ketten seufzt,
begreift die Worte dessen, der am Kreuz erblich.

2. Strophe

"Unabhängigkeit!" ruft die amerikanische Welt;
es badet in Heldenblut die Erde von Kolumbus.
Aber dieser große Grundsatz: "Der König ist nicht souverän"
erschallt, und die Duldenden segnen ihr Leid.

3. Strophe

Das Bett des Orinoco ist voll von Trümmern,
einen Strom von Blut und Tränen sieht man dort fließen.
In Barbula wissen weder die Seelen noch die Augen,
ob sie Bewunderung fühlen oder Entsetzen empfinden sollen.

4. Strophe

An den Ufern des karibischen Meeres kämpft ein hungerndes Volk.
Es zieht alle Schrecken einer trügerischen Rettung vor.
Ja, groß ist der Opfermut von Cartagena,
und Ruinen und Tod verachtet seine Tapferkeit.

5. Strophe

Auf den Gefilden von Boyacá krönte der Genius des Ruhmes
mit jeder Ähre einen unbesiegbaren Helden.
Ungepanzerte Soldaten gewannen den Sieg;
ihr männlicher Atem diente ihnen als Schild.

6. Strophe

Bolivar überschreitet die Anden, welche zwei Ozeane bspülen,
Schwerter funkeln und blitzen bei Junín.
Unbezähmbare Kentauren steigen in die Ebenen hinab,
und schon ahnte man das Ende des Heldenlieds.

7. Strophe

Die siegreiche Trompete ertönt bei Ayacucho,
mit jedem neuen Triumph schwillt ihr furchtbarer Ton an.
Mit seinem weiten Vorwärtsdringen beginnt die Freiheit;
der amerikanische Himmel wird zur Flagge.

8. Strophe

Das Mädchen rauft ihre Haare in Verzweiflung
und hängt sie an der Zypresse auf, ihres Liebsten beraubt.
Sie beweint ihre Hoffnung, welche die kalte Grabesplatte bedeckt,
aber seliger Stolz umgibt ihr blasses Gesicht.

9. Strophe

So bildet sich das Vaterland, Thermopylen erzeugend;
ein Zyklpengestirn erhellte seine Nacht.
Die Blüte schauderte als der tödliche Windhauch sie niederdrückt

unter den Lorbeeren suchte sie Sicherheit.

10. Strophe

Aber in der Schlacht zu siegen, ist noch kein voller Ruhm,
den kämpfenden Arm feuert die Wahrheit an.

Die Unabhängigkeit allein stillt noch nicht den lauten Schrei;
wenn die Sonne allen leuchtet, ist Gerechtigkeit Freiheit.

11. Strophe

Die Menschenrechte predigte Nariño,
die Seele des Kampfes lehrte er prophetisch.

Ricaurte, der sich in San Mateo zu Atomen zersprengte,
schrieb mit Flammenschrift:

"Die Pflicht geht dem Leben vor."

Weitere Informationen über den Friedensprozess

Más información y enlaces al proceso de paz

David Graaf in „Blickpunkt Lateinamerika“, #1 2018 /Adveniat, Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche Deutschlands:

„Teenager unter Waffen. Jugendliche Guerilleros im Chocó“.

http://www.blickpunkt-lateinamerika.de/aktuelle-ausgabe.html?no_cache=1

Lena Mucha in „Zeit Online“:

„Was ist denn das für ein Frieden?“, Interviews und Porträts von Kolumbianern

<http://www.zeit.de/politik/ausland/2018-03/kolumbien-farc-rebellen-portraits/komplettansicht>

Comundo, Organisation für personelle Entwicklungszusammenarbeit, Förderung und Schutz der Menschenrechte:

Rundbriefe März 2018 von Yvonne Massoth, Comundo-Mitarbeiterin und Kulturwirtin iberoromanischer Kulturraum, vom Einsatz an der kolumbianischen Pazifikküste, in Partnerschaft mit der Diözese Tumaco

http://www.comundo.org/de/unser_wirken/weltweit/kolumbien/yvonne_massoth.cfm

Padre Nicolo in Sillenbuch

Hier einige Fotos von Padre Nicolo bei einem Besuch in Stuttgart-Sillenbuch



Pater Javier da Nicolo, Hogutá
Frao Paulus, Ingelheim



Pater Johannes Steinbach
Ralf Mertens + Ursula Paulus

